

Ehrenamt Aktuelles

Die SZ bietet Gruppen ein Forum. Schicken Sie Texte und Fotos per E-Mail an redaktion.sz@bzv.de. Mit der Post: Salzgitter-Zeitung, Chemnitz
Straße 33, 38226 Salzgitter.



Bei der Ehrung des Sehlder Schützenvereins (von links) Harald Gehrke, Heinrich Tilch, Thomas Schünemann, Kai Schünemann und Hermann Harneit.
Foto: privat

Harneit gelingt Blattschuss aus 50 Metern

Sehlder messen sich im Schützenhaus

SEHLDE. Trotz widriger Wetterbedingungen machten sich kürzlich einige Sportschützen des Schützenvereins Sehle auf dem Weg ins Schützenhaus.

Vorsitzender Thomas Schünemann begrüßte dort die Schützen und wünschte den Aktiven viel Erfolg beim Schießen.

Das zur Tradition gewordene Spezialschießen, ein Mix aus Gewehr und Pistole, fand wieder großen Anklang bei den Schützen.

Höhepunkt war wieder der Schuss auf die Wildscheibe stehend freihändig aus 50 Metern Entfernung. Der Sieger erhielt eine Ehrenscheibe. Mit einem platzierten Blattschuss wurde Hermann Harneit bester Schütze. Als zweitbesten Schütze wurde Kai Schünemann ausgewertet.

Harald Stöhr übernimmt Jugendabteilung

Gebhardshagens Schützen wählen neuen Vorstand

GEBHARDSHAGEN. Schützenoberst und Vorsitzender Otto Michelmann begrüßte im Vereinsheim der Schützengesellschaft Gebhardshagen 49 Mitglieder zur Jahresversammlung sowie die aktuellen Majestäten und den Ehrengast Walter Zacher.

Michelmann berichtete, dass das Schützenfest wieder ein gesellschaftlicher Glanzpunkt war und von vielen Bürgern, nicht allein aus Salzgitter, besucht worden ist. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die die Schützengesellschaft bei Aktivitäten wie dem Osterfeuer, Volkskönig- und Ortsratpokalschießen, unterstützt hätten. Michelmann lud bereits jetzt wieder zum Osterfeuer ein.

Schatzmeister Rolf-Werner Müller berichtete, der Verein sei so gut wie schuldenfrei. Die Schützengesellschaft Gebhardshagen habe derzeit 120 Mitglieder. „Wir haben genug Stände, es können noch ein paar mehr sein“, sagte Müller.

Positiv fielen die Berichte der Schießsportleitung, Jugendleiter und Damenleitung aus. Besonders gewürdigt wurden die Weihnachtsfeiern, die stets von den Schützendamen ausgerichtet werden.

Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet. Weil wieder Vorstandswahlen anstanden, waren die Vereinsmeister schon am 10. Februar von den beiden Schießsportleitern geehrt worden.

Neuer Jugendleiter ist Harald Stöhr für Bärbel Buchholz, Stellvertreter Winfried Ebeling, Vorsitzender Otto Michelmann, Schriftführerin Anngrit Woy, Schatzmeister Rolf-Werner Müller, Damenleiterin Waltraud Rieberg und der Adjutant Uwe Krause wurden wiedergewählt. Kevin Roth tauschte mit Carsten Woy die Posten des ersten und zweiten Schießsportleiters.

60 Jahre Dienst in der Feuerwehr

Auszeichnung für Hans-Hermann Stein, der mit Lobmachersen Zweiter bei Bezirkswettkämpfen wurde

LOBMACHERSEN. Eine ganz besondere Auszeichnung verlieh kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Lobmachersen. Hans-Hermann „Onkel“ Stein erhielt das Ehrenzeichen für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Niedersächsische Feuerwehrverband im Hinblick auf die Dienstdauer zu vergeben hat.

Der heute 85-jährige Stein trat 1950 in die Freiwillige Feuerwehr ein – im Jahr des 75-jährigen Bestehens. Er ist damit das dienstälteste Mitglied dieser Wehr. Schon in den ersten Jahren wurde er zum Sanitäter ausgebildet und gehörte auch zur Wettkampfgruppe. Mit dieser war er sehr erfolgreich und erreichte 1952 bei den Bezirkswettkämpfen in Goslar den zweiten Platz.

Als Landwirt war Hans-Hermann Stein immer vor Ort und auch zur Stelle, wenn die Feuerwehr gebraucht wurde. Doch auch das Feiern gehörte dazu: „Es war eine schöne Zeit. Morgens um 4 Uhr sind wir vom Feuerwehrfest gekommen“, erinnert er sich gerne. Seit 1987 ist der Jubilar Ehrenmitglied, hat aber, soweit es seine Gesundheit zuließ, am Feuerwehrgeschehen teilgenommen. Außer Hans-Hermann Stein wurde auch sein Neffe Hans-Achim Witt



Hohe Auszeichnung in Lobmachersen: Reinhard Pfaffenrath, Werner Strube und Harald Reiher (hinten, von rechts) überreichen die Auszeichnungen an Hans-Hermann Stein und Hans-Achim Witt.
Foto: Walter Wimmer

geehrt, für 25 Jahre Fördermitgliedschaft in der Feuerwehr. Überreicht wurden die Auszeichnungen vom

Löschbezirksführer des Löschbezirks III und Stellvertretenden Stadtbrandmeister Reinhard Pfaffenrath sowie Ortsbrandmeister Werner Strube und Stellvertreter Harald Reiher.

Frauen wollen sich zum Klönnachmittag in Lewer Däle treffen

Awo-Ortsverein Liebenburg plant Verbesserung des Angebots und Mitglieder-Werbeaktion

LIEBENBURG. Zur Jahresversammlung hatten sich die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Liebenburg im Gasthaus Zur Post getroffen. Dort begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Harenberg die Mitglieder.

Schriftführerin Ingeborg Schreier hob als Höhepunkte des vergangenen zwölf Monate das gesellige Beisammensein, Essengehen und Vor-

träge hervor. Kassiererin Margot Hielscher präsentierte den ausgeglichenen Kassenstand, der von den Kassenprüferinnen Hannelore Kapust und Gudrun Huwald bestätigt wurde und zur einstimmigen Entlastung führte. Zahlreiche Präsentate zu Jubiläen und kleine Geldbeträge für Behinderte wurden auch 2009 verteilt.

Aufgrund geringer Beteiligung am

vierzehntägig stattfindenden Klönnachmittag im Pfarrheim wurde diese Veranstaltung aufgelöst. „Wir werden uns einmal im Monat in einer Gaststätte treffen“, erklärte Harenberg. Ortsbürgermeister und Awo-Mitglied Dirk Sobania regte an, dass sich die kleine Gruppe vielleicht kostenlos in der Lewer Däle treffen könnte, um beim Klönnen den eigenen Kaffee zu trinken.

Der Awo-Kreisverbandsgeschäftsführer Bernd Fricke lud den Ortsverein zur Gesprächs über die Verbesserung der Vereinsarbeit und das Gewinnen von neuen Mitgliedern ein. Dazu steht ab diesem Sommer eine geschulte Kraft zur Verfügung. Für zehnjährige Mitgliedschaft im Awo-Ortsverein Liebenburg wurden Erika Rühle, Margarete Seefeld und Irene Pfau ausgezeichnet.



Der Taubenzuchtverein Calbecht zeichnet aus (von links): Hans-Heinrich Meyer, Harald und Rosemarie Janich, Josef Fleischer, Detlef Wandersleb. Es fehlt Andreas Wittwer.
Foto: privat



Beim TSV Lesse ehren der stellvertretende Vorsitzende Dirk Sievers (links) und Jörg Gauler, der scheidende Ehrenamtsbeauftragte, Leopold Tomaschek (Mitte), der seit 50 Jahren Mitglied im Verein ist.
Foto: privat

Viele Preise abgeräumt Zahl 1000 im Visier

Blitz Calbecht zeichnet Brieffaubenzüchter aus

CALBECHT. Der erst kürzlich neu gewählte Vorsitzende des Brieffaubenzuchtvereins 01958 Blitz Calbecht, Hans-Heinrich Meyer ehrte als einer seiner ersten Amtshandlung die Sieger des Reisejahres 2009.

Er betonte, dass sich nicht alle Wünsche der Züchter im Vorjahr erfüllt hätten. Trotzdem sei die Bilanz für den Verein recht erfreulich ausgefallen.

Vereinsmeister mit 54 Preisen wurden Rosemarie und Harald Janich. Platz zwei belegte Josef Fleischer mit 47 Preisen vor Detlef Wandersleb, der 44 Auszeichnungen sammelte.

Dank der Leistung von 54 Preisen wurde die Vizemeisterschaft innerhalb der Reiservereinigung Salzgitter Bad und Umgebung (RW) erzielt. In der Einzelwertung stellten Rosema-

rie und Harald Janich nicht nur den besten Altvogel des Vereins mit 13 Preisen, dieser Vogel war auch noch regional das beste Männchen. Das beste Altwelchen stellte Hans-Heinrich Meyer mit 10 Preisen.

Den besten Jährgenvogel besitzen wiederum Rosemarie und Harald Janich mit 11 Preisen. Dank 10 Preisen sicherte sich Josef Fleischer das beste jährige Weibchen. Bei der Jungtiermeisterschaft sicherte sich Andreas Wittwer mit 25 Preisen nicht nur den Vereinsmeistertitel, sondern er wurde mit dieser Preiszahl auch RV-Meister. Hans-Heinrich Meyer belegte mit 23 Preisen Platz zwei vor Gerhard Schmidt mit 22 Preisen. Aufgrund aller fünf möglichen Preise stellte Andreas Wittwer zudem noch das beste Jungtier und errang damit 487,19 As-Punkte.

TSV Lesse zeichnet treue Mitglieder aus

LESSE. Beim TSV Lesse geht es aufwärts. Die Mitgliederzahl steigt weiter und soll bald die „Schallmauer“ von 1000 Mitgliedern durchbrechen. Zwei Projekte stehen laut TSV-Vorsitzender Monika Winter dieses Jahr im Vordergrund: der Mehrzweckhallenbau und die Sportwoche zum 65-jährigen Vereinsbestehen. Im Anschluss an die Abteilungsberichte wurden zahlreiche treue TSV-Mitglieder ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Leopold Tomaschek die Ehrennadel in Gold mit Stein. Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre im Verein erhielten: Inge Gauler, Bernd Hermann, Klaus D. Baumann, Doris Stübiger, Hermann Iser, Thomas Löhner, Martina Jürges, Renate Kuppe und Regine Löhner.

Für 25 Jahre im Verein ging die

TSV-Nadel in Silber an Thomas Hagemann, Jeannet Warnecke, Jens Röder, Jörg Prael, Udo Klauenberg sowie Thomas Koska. Bronze für 15 Jahre bekamen Gudrun Wronna, Wiebke Wronna, Birgit Stiegmann, Lisa Stiegmann, Gabriele Teusch, Jan Teusch, Michael Vogelsang, Tobias Dittkrist, Cedrik Klauenberg, Achim Elges, Katrin Mehler, Sabine Höpfer und Kristof Glaeser.

Mit Präsenten wurden die scheidenden Amtsinhaber verabschiedet: Hans Hermann Oelmann, Jüskel Corsum, Erwin Schubert, Jörg Gauler und Monika Winter

Bei der Ehrenamtsveranstaltung des Fußball-Landesverbands (NFV) gab es Gold für: Matthias Käser, Uli Käser und Jürgen Winter sowie Silber für Michael Kaupert und Norbert Wrobel.